

Hauptversammlung der Siemens Healthineers AG

München, 15.2.2022

– Fragen der DWS im Rahmen der präsenzlosen Hauptversammlung –

Sehr geehrter Herr Professor Thomas,

sehr geehrter Herr Dr. Montag,

sehr geehrte Damen und Herren des Aufsichtsrats und des Vorstands,

hiermit erhalten Sie unsere Fragen zur präsenzlosen Hauptversammlung 2022 mit einigen Erläuterungen. Wir bedanken uns vorab für die Beantwortung und bitten auch um die Zusendung der schriftlichen Antworten. Wir werden unsererseits diese Fragen bis zum Tage Ihrer Hauptversammlung auf unserer Internetseite öffentlich machen.

Zum abgelaufenen Geschäftsjahr:

Siemens Healthineers hat auch im zweiten Jahr der Coronapandemie eine beeindruckende Geschäftsentwicklung bewiesen: Rekordumsatz und -ergebnis, eine Aktienkursperformance, die den DAX deutlich schlägt und mit der abgeschlossenen Übernahme von Varian eine neue Basis für weiteres Wachstum. Kurzum: Siemens Healthineers geht operativ gestärkt und strategisch an der „New Ambition“ ausgerichtet in eine neue, spannende Phase. Wir danken allen Mitarbeiter:innen, Vorstand und Aufsichtsrat für ihren Einsatz, die diese herausragenden Leistungen ermöglicht haben und wünschen Ihnen allen weiterhin viel Erfolg!

1. Welche konkreten Prioritäten haben Sie für die Phase der „New Ambition“ bis 2025 identifiziert?
2. Wodurch zeichnet sich die Ganzheitlichkeit dieser Strategie aus?
3. Anknüpfend an eine Frage unsererseits aus dem Vorjahr: Können Sie mittlerweile besser abschätzen, welche Auswirkungen die Pandemie auf das Gesundheitssystem und die Nachfrage der Krankenhäuser nach teuren medizinischen Geräten hat und welche Preisentwicklungen Sie beobachten?

Zur Corporate Governance: Aufsichtsrat – Unabhängigkeit, Overboarding und Entlastung

Gerade aufgrund der ökonomischen Stärke des Unternehmens halten wir es für angebracht, auch die Corporate Governance bei Siemens Healthineers weiterzuentwickeln. Es ist zwar verständlich, dass die Siemens AG als Hauptaktionär im Aufsichtsrat prominent vertreten ist und mit Herrn Professor Thomas den Aufsichtsratsvorsitzenden stellt. Wir begrüßen auch die Weitergabe des Vorsitzes im Prüfungsausschuss an Frau Dr. Helmes. Allerdings ist sie das einzige unabhängige Mitglied des Prüfungsausschusses neben Herrn Professor Thomas und Herrn Hoffmann.

4. Wann und wie wird sich die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses, sowie der für Vergütung und Nachfolgeplanung zuständigen Ausschüsse ändern, so dass eine mehrheitlich unabhängige Besetzung erreicht wird?

Als DWS haben wir bereits seit einigen Jahren die Anzahl der Mandate auf maximal fünf für nicht exekutiv-tätige Aufsichtsräte beschränkt, wobei wir die Positionen im Vorsitz des Aufsichtsrats und Prüfungsausschuss doppelt zählen. Neben dem Prüfungsausschuss der Siemens Healthineers führt Frau Dr. Helmes dieses Gremium auch bei Heineken, zusätzlich ist sie Aufsichtsratsmitglied bei ProSieben.Sat1Media SE und bei British American Tobacco und kommt auf insgesamt sechs Mandate und ist für uns overboarded.

5. Wie beurteilen Sie die durch die Übernahme des Prüfungsausschussvorsitzes entstandene Overboarding-Situation von Frau Dr. Helmes?
6. Ist mit einer absehbaren Reduktion ihrer Mandate im Laufe der kommenden zwölf Monate zu rechnen?

Wie im vergangenen Jahr angekündigt werden wir aufgrund der weiterhin nicht mehrheitlich unabhängig besetzten Ausschüsse gegen die Entlastung des Aufsichtsrats stimmen und betonen hierbei, dass dies ausdrücklich nicht in Zusammenhang mit der Geschäftsperformance steht.

7. Welche Überlegungen bestehen bereits heute in Hinblick auf die zur Hauptversammlung im kommenden Jahr auslaufenden neun von zehn Mandaten?

8. Werden Sie zur nächsten Hauptversammlung eine Regelzugehörigkeitsdauer für Aufsichtsratsmitglieder einführen und öffentlich machen?
9. Weshalb kommen Sie als Siemens Healthineers zu einer anderen Einschätzung in Bezug auf die Unabhängigkeit von Frau von Siemens als Ihre Mehrheitseigentümerin? Die Siemens AG schätzt Frau von Siemens ungeachtet ihrer Rolle als Vertreterin des größten Einzelaktionärs, der Siemens-Familie, als unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrats der Siemens AG ein

Zur Nachfolgeplanung – Diversität:

10. Können wir davon ausgehen, dass in der Nachfolgeplanung zur Hauptversammlung 2023 auch das Thema Diversität eine größere Rolle spielt, als bisher und Sie den Anteil weiblicher Aufsichtsräte entsprechend steigern werden?
11. Welcher Ausschuss ist federführend mit der Nachfolgeplanung befasst?

Zur Wahl des Abschlussprüfers:

Wir werden auch der Wahl des Abschlussprüfers erneut aus Transparenzgründen nicht zustimmen können. Aus den Unterlagen zur Einladung geht nicht hervor, wie lange der verantwortliche Abschlussprüfer, Herr Siegfried Keller, bereits die Abschlüsse der Siemens Healthineers prüft.

12. Warum haben Sie diese Angabe nicht veröffentlicht?

Zu den Kapitalmaßnahmen:

Auch den heute vorgeschlagenen Kapitalmaßnahmen werden wir erneut wie im letzten Jahr nicht zustimmen können. Der vorgeschlagene Kapitalrahmen übersteigt mit 50% das von uns zulässige Maximum von 40% des Grundkapitals. Die Bezugsrechtsausschlüsse sind außerdem weder einzeln auf das beantragte Kapital noch allumfassend und kumulativ auf 10 Prozent des Grundkapitals begrenzt. Darüber hinaus übersteigt die vorgeschlagene Laufzeit von fünf Jahren unser Limit von drei Jahren.

13. Wofür beabsichtigen Sie diese Kapitalermächtigungen zu nutzen?

14. Dürfen wir Aktionäre uns auf weitere, anorganische Wachstumsimpulse in vergleichbarer Größenordnung wie mit Varian vorbereiten?

Zur heutigen Hauptversammlung:

Erneut bleibt uns Aktionären auch heute lediglich die Möglichkeit, Antworten auf vorab bei Ihnen eingereichte Fragen zu verfolgen. Eine Möglichkeit zu berechtigten Rückfragen haben Sie erneut – trotz letztmaliger umfassender Rechtssicherheit – ausgeschlossen.

15. Warum?
16. Weshalb stellen Sie uns die gegebenen Antworten nicht auch schriftlich zur Verfügung?
17. Wie viele Fragen haben Sie zur heutigen Hauptversammlung erhalten?

Wir bedanken uns für die Beantwortung dieser Fragen im Rahmen der Hauptversammlung und sind ausdrücklich mit der öffentlichen Nennung unseres Namens im Rahmen der Beantwortung einverstanden.